



## » JUNGE TALENTE GROSSE LEISTUNGEN



## » EHRUNGEN



## » UNSERE NEUEN

» PROJEKT „BLOCK-  
FLÖTENSCHATZEN“

» MARSCHWETTBEWERBE

» WERTUNGSSPIELE

» JAHRESPROGRAMM  
2007 & 2008



## » SCHNAPPSCHÜSSE



## » VORWORT

Ziel der *ersten Ausgabe der St. Georgener Musikzeitung* ist es der gesamten Dorfbewölkerung einen kleinen Einblick in unseren Verein zu geben. Der neue „Musikus“ ist die Weiterentwicklung der auf Initiative unseres langjährigen Jugendleiters Josef Mitterhofer entstandenen Zeitung der „Jörgina Jungmusikanten“, welche es unter demselben Namen bereits seit einigen Jahren gibt.

Themen in dieser Ausgabe sind die Vorstellung des Vorstandes unseres Vereins, ein Rückblick auf die erfolgreiche Teilnahme bei Marsch- und Konzertwettbewerben in den letzten Jahren ebenso wie die Ehrungen anlässlich unserer letzten Cäcilienfeier. Weiters ist natürlich ein großer Teil der Zeitung unseren Jungmusikanten gewidmet, berichtet wird von errungenen Jungmusikerleistungsabzeichen ebenso wie von hervorragenden Leistungen beim diesjährigen Wettbewerb „Prima la Musica“.

Mit dieser jährlich erscheinenden Zeitung möchten wir das Interesse an unserer Musikkapelle wecken und natürlich auch Mädchen und Buben zum Erlernen eines Instrumentes und später zum Mitspielen in unserer Kapelle motivieren. Gleichzeitig möchten wir die gesamte Bevölkerung zur Teilnahme an der Messfeier zum Abschluss des heurigen Musikjahres einladen. Diese findet am Cäciliensonntag, den 25. November statt und wird von uns gemeinsam mit dem Kirchenchor von St. Georgen musikalisch umrahmt.

Zum Schluss sei es uns noch erlaubt unserem Sponsor, der Raiffeisenkasse Bruneck, für die Unterstützung in den vergangenen Jahren und im Besonderen bei der Erstellung dieser Zeitung zu danken. Vielleicht findet sich ja für die nächste Ausgabe noch der eine oder andere Gönner, der uns bei unserem Vorhaben finanziell unterstützt...

**In diesem Sinne, viel Spaß beim Lesen!**

**Die Redakteure**

Philipp Egger und Lukas Huber

### MUSIKUS

Informationsblatt der  
Musikkapelle St. Georgen

Ausgabe Nr. 1 - November 2007

#### Herausgeber:

Musikkapelle St. Georgen

#### Redaktionsteam:

Philipp Egger, Lukas Huber

#### Layout:

Gorfer Werbeagentur Bruneck  
www.gorfer.com

#### Druck:

DipDruck Bruneck

#### Adresse:

Musikkapelle St. Georgen  
Pipenstraße 6  
I-39031 St. Georgen  
musikkapelle@st-georgen.it  
www.st-georgen.it

#### Obmann:

Felix Brugger

## » INHALT

» Welche Gründe gibt es, der Musikkapelle beizutreten? .....	4
» Junge Talente - Große Leistungen .....	4
» Der Ausschuss 2005 - 2007 .....	6
» Cäcilienfeier 2006 .....	6
» Unsere Neuen .....	7
» Marschwettbewerbe .....	8
» Konzertwertungsspiele .....	9
» Das Projekt „Blockflötenspatzen“ .....	10
» Jahresprogramm 2007 & 2008 .....	11



## » WELCHE GRÜNDE GIBT ES, DER MUSIKKAPELLE BEIZUTRETEN?

Der Entscheidung aktiv an dem Geschehen und Vereinsleben der Musikkapelle St. Georgen teilzunehmen stehen die Anforderungen, die eine Musikkapelle an aktive Musiker stellt, voran. Dazu gehören sowohl eine regelmäßige Teilnahme an den Proben und den Ausrückungen als auch der Einsatz und die Bereitschaft soziale Kontakte unter den Musikantinnen und Musikanten zu knüpfen und zu fördern.



**Was sind nun konkret die Gründe, Mitglied einer Musikkapelle zu sein oder zu werden?**

### **Freude am Musizieren:**

Die Freude an der Musik und am „Selber-Musizieren“ kann als Grundvoraussetzung gesehen werden. Die

Musikkapelle ermöglicht eine bestimmte Gattung von Musikinstrumenten zu erlernen und auszuüben.

### **Musikalität ausleben:**

Die musikalische Aktivität verlangt danach, sich mitzuteilen, sich auszudrücken. Die Musikkapelle bietet die Gelegenheit sich in Form von Musik einzubringen und Musikalität in vielfältiger Weise zu leben und so auch einem öffentlichen Publikum zu präsentieren.

### **Musizieren in der Gruppe:**

So schön ein Instrument solistisch auch eingesetzt werden kann, so entfaltet sich erst im gemeinsamen Musizieren, in der Harmonie des Orchesters, seine volle Ausdruckskraft und Schönheit.

### **Gemeinsame Freizeitgestaltung und Kameradschaft:**

In den Musikkapellen entwickeln sich auch persönliche Freundschaften. Diese sind nicht nur auf die eigene Kapelle beschränkt, sondern man lernt auch durch verschiedenste Auftritte viele neue Musiker anderer Kapellen kennen. Vor allem die verschiedensten Angebote für die Jungmusikanten (z.B. Jungblä-

serwochen oder Jungmusikerleistungsabzeichenkurse) fördern soziale Beziehungen.

Diese Begegnungen sind mehr als nur ein Treffen von Gleichgesinnten, sondern sie beinhalten auch Begriffe wie Gleichberechtigung, Respekt, Toleranz, Vertrauen und Zusammenarbeit. Diese Begegnungen in den Musikkapellen ermöglichen Jung und Alt voneinander und miteinander zu lernen.

Dies war ein Versuch einige Beweggründe, sich der Musikkapelle St. Georgen anzuschließen, aufzuzeigen, in der Hoffnung einige angesprochen zu haben, die motiviert sind ihre Freude am Musizieren mit einem Beitritt in unserer Musikkapelle Ausdruck zu verleihen.

**Für Informationen und Fragen bezüglich des Erlernens eines Instrumentes stehen euch Kapellmeister, Obmann oder die Musikanten der Musikkapelle jederzeit zur Verfügung.**

## » JUNGE TALENTE – GROSSE LEISTUNGEN

Das Präsentieren eigener musikalischer Leistungen ist auch ein zentrales Thema bei der Musikkapelle. Möglichkeiten, sich von einer fachkundigen Jury bewerten zu lassen, gibt es einige. Für die Musikkapelle sind dies die Wertungsspiele und Marschbewertungen, für unsere Jungmusikanten die Veranstaltung „Prima la musica“ und die Prüfungen zu den Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold.

Der Wettbewerb „Prima la musica“ wird alljährlich abgehalten und wird vom Österreichischen Blasmusikverband organisiert. Südtirol und Lichtenstein sind

als 10. und 11. Bundesland in diesem Verband vertreten. Jungmusikanten, deren Spiel bei der Tiroler (Nord- Süd- und Osttirol) Vorentscheidung mit einem 1. Rang mit Prädikat „ausgezeichnet“ bewertet wird, haben die Möglichkeit beim Bundeswettbewerb teilzunehmen und sich mit den besten Jungmusikanten aus ganz Österreich, Südtirol und Lichtenstein zu messen.

Auch einige Jungmusikanten aus unserer Musikkapelle haben sich dieser großen Herausforderung gestellt, und zwar Anna Passler, Elisabeth Pramstaller, Simon Ploner, Manuel Strauss und Johannes Unterfrauner.





Elisabeth Pramstaller, Johannes Unterfrauner und Manuel Strauss konnten beim Tiroler Landeswettbewerb in ihrer Alterskategorie jeweils einen 2. Preis mit dem Prädikat „guter Erfolg“ erzielen. Simon Ploner erzielte in seiner Kategorie einen 1. Preis mit dem Prädikat „sehr guter Erfolg“. Anna Passler konnte den Tiroler Landeswettbewerb für sich entscheiden. Sie erhielt einen 1. Preis mit dem Prädikat „ausgezeichneter Erfolg“ und die Berechtigung beim österreichischen Bundeswettbewerb teilzunehmen. Auch diesen konnte sie in ihrer Altersklasse gewinnen. Nochmals ein großes Kompliment allen Teilnehmern.

An dieser Stelle zu erwähnen ist sicherlich auch das Stadlerquartett, ein Klarinettenquartett mit drei Mitgliedern der Musikkapelle St. Georgen, bestehend aus Johannes Leimgruber, Valentin Huber, Irene Fauster (MK Toblach) und Maximilian Messner an der Bassklarinette. Das Stadlerquartett war in den Vorjahren sehr erfolgreich bei den Wettbewerben „Prima la musica“ und konnte so manches Mal bei einem Bundeswettbewerb teilnehmen. Auch ihnen im Nachhinein ein großes Kompliment.

Die häufigste Art sein Können von einer professionellen Jury bewerten zu lassen

sind die Jungmusikerleistungsabzeichen mit den Schwierigkeitsstufen Bronze, Silber und Gold. Mattia Huber Oberfrank wagte es und trat bei der Jungbläserwoche Ende Juli in Dietenheim vor die Jury. Er erhielt das Leistungsabzeichen in Bronze mit einem „sehr gutem Erfolg“. Auch Manuel Strauss scheute keine Mühe. Er fuhr nach Auer und stellte sich der Gold-Jury. Manuel erhielt das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold mit dem Prädikat „guter Erfolg“.



**Sollte nun jemand Lust bekommen haben selbst seine Leistung bewerten zu lassen, so gibt es folgende Möglichkeiten:**

### Tiroler Landeswettbewerb „Prima la Musica“ vom 06.03.2008 – 15.03.2008 in Kufstein

#### Prüfungen zur Musiktheorie zur Erlangung der Jungmusikerleistungsabzeichen:

Samstag, 17.05.2008	Stufe Gold	in der Musikschule Brixen
Sonntag, 18.05.2008	Stufe Silber	in den Musikschulen Bruneck, Brixen, Eppan, Schlanders und Lana
Sonntag, 18.05.2008	Stufe Bronze	in jedem Bezirk
Samstag, 24.05.2008 (Ersatztermin)	Stufe Bronze, Silber und Gold	in der Musikschule Brixen

#### Prüfungen am Instrument zur Erlangung der Jungmusikerleistungsabzeichen: (nur bei bereits bestandener Theorieprüfung)

Sonntag, 02.03.2008	Stufe Bronze, Silber	in der Musikschule Eppan und Bruneck
Sonntag, 02.03.2008	Stufe Gold	in der Musikschule Auer
Sonntag, 01.06.2008	Stufe Bronze, Silber	in den Musikschulen Lana, Schlanders, Eppan, Klausen, Sterzing und Bruneck
Samstag, 07.06.2008	Stufe Gold	in der Musikschule Auer

2 Termine in der Stufe Bronze am Ende der Jungbläserwochen in Brixen und in Dietenheim



## » DER AUSSCHUSS 2005 - 2007

Bei der Vollversammlung im Jahre 2005 musste ein Nachfolger für Hansjörg Algrang gefunden werden, welcher sich nach 15jähriger Obmannschaft nicht mehr der Wahl stellte. Die ganze Kapelle dankte dem scheidenden Obmann aus ganzem Herzen für seine Arbeit zum Wohle des Vereins.

Klarer Wahlsieger und damit neuer Obmann der Kapelle ist seitdem Felix Brugger, seit 20 Jahren Mitglied im Verein und in den letzten Jahren als Vizeobmann die rechte Hand von Obmann Algrang. Sein Ziel war es, den begonnenen Weg weiterzugehen und an die Erfolge der vergangenen Zeit anzuknüpfen, was ihm in den letzten Jahren auch gelang. Mit dem Obmann wurde auch der Vorstand der Kapelle neu gewählt, wobei in diesem Falle Konstanz angesagt war, fast der gesamte Aus-

schuss wurde bestätigt und nur Philipp Egger als Jugendleiterstellvertreter und Instrumentenwart und Simon Weber als Trachtenwart kamen neu dazu.

Bei der Vollversammlung am 11. Jänner

2008 wird der neue Vorstand für die nächsten 3 Jahre gewählt, dieser wird dann in der nächsten Ausgabe der Musikzeitung vorgestellt.



## » CÄCILIEFFEIER 2006

**Franz Mairamhof und Andreas Pramstaller für 50jährige Mitgliedschaft geehrt**

**Verbandsverdienstzeichen in Silber für Felix Brugger und Josef Mitterhofer**

Nach einer erfolgreichen Saison 2006 lud die Musikkapelle von St. Georgen am Sonntag, den 26. November 2006 zu ihrer jährlichen Cäcilienfeier.

Nach dem gemeinsamen Aufmarsch und der Messfeier, welche von der gesamten Kapelle gemeinsam mit dem Kirchenchor gestaltet wurde, folgte die eigentliche Feier im Hotel Tirolerhof, zu der Obmann Felix Brugger neben den Mitgliedern der Kapelle auch die Ehrenmitglieder und zahlreiche Ehrengäste begrüßen konnte.

Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Ehrung von vier verdienten Mitgliedern der Musikkapelle. Für ein halbes Jahrhundert Mitgliedschaft im Verein

erhielten Franz Mairamhof und Andreas Pramstaller das Verbandsabzeichen in Groß-Gold. Weiters wurden Obmann Felix Brugger und Jugendleiter Josef Mitterhofer für besondere Dienste im Verein, beide sind bereits seit mehr als 15 Jahren im Ausschuss der Kapelle aktiv, mit dem Verbandsverdienstabzei-

chen in Silber geehrt.

Bevor es zum geselligen Teil der Feier überging, folgte noch die erfreuliche Aufnahme von neuen Mitgliedern. Im Rahmen der Cäcilienfeier wurden Katharina Pramstaller (Oboe), Manuel Auer und Petra Hainz (beide Klarinette) in die Musikkapelle aufgenommen.



*Im Bild die geehrten Josef Mitterhofer, Andreas Pramstaller, Franz Mairamhof und Felix Brugger (v.l.n.r.)*

## » UNSERE NEUEN

Folgende 5 Musikanten und Innen sowie 1 Marketenderin werden bei der heurigen Cäcilienfeier offiziell in den Verein aufgenommen:

### Elisabeth Pramstaller

**Alter:** 13 Jahre

**Instrumente:** Querflöte und Gitarre

**Schule:** 3. Klasse MS Röd

**Prima la Musica:**

2005: 1. Platz sehr gut

2006: 2. Platz

2007: 2. Platz gut

**Leistungsabzeichen:**

Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg

**Musikalisches Vorbild:** Tina

**Hobbys:** lesen, Musik machen



### Mattia Joseph Roger Huber Oberfrank

**Alter:** 13 Jahre

**Instrumente:** Horn und Schlagzeug

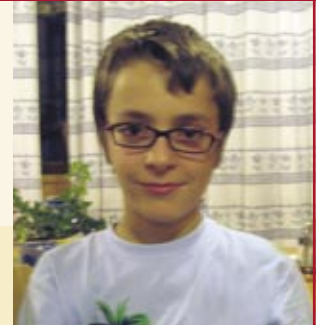
**Schule:** 3. Klasse MS Röd

**Leistungsabzeichen:**

Bronze mit sehr gutem Erfolg

**Musikalisches Vorbild:** Lukki

**Hobbys:** mit Freunden ausmachen, musizieren, Musik hören



### Anna Passler

**Alter:** 13 Jahre

**Instrumente:** Querflöte und Klavier

**Schule:** 3. Klasse MS Röd

**Prima la Musica:**

2005 + 2007 jeweils 1. Platz bei Bundeswettbewerb

**Musikalisches Vorbild:**

Josef Feichter

**Hobbys:** faulzen, Ferien, smsn, schwimmen, Törggl :-)



### Claudia Lechner

**Alter:** 17 Jahre

**Instrumente:** Querflöte

**Beruf:** Verkäuferin

**Leistungsabzeichen:**

Bronze

**Musikalisches Vorbild:**

Uli

**Hobbys:** ausgehen, schwimmen, Fußball spielen und schlafen



### Johannes Unterfrauner

**Alter:** 13 Jahre

**Instrumente:** Trompete und Ziehharmonika

**Schule:** 3. Klasse MS Röd

**Prima la Musica:**

2007 2. Platz gut

**Leistungsabzeichen:**

Bronze mit ausgez. Erfolg

**Musikalisches Vorbild:** Hase

**Hobbys:** singen, musizieren, Hockey spielen, mit Freunden ausmachen



### Maria Kammerer

(Marketenderin)

**Alter:** 19 Jahre

**Instrumente:** Gitarre

**Beruf:** arbeitet im Hochseilgarten  
[www.kronaction.com](http://www.kronaction.com)

**Hobbys:** schwimmen, klettern und schlafen





## » MARSCHWETTBEWERBE

Schon seit den Zeiten unter ihrem legendären Stabführer Hermann Holzmann ist die Musikkapelle St. Georgen die erste Adresse im Bereich „Musik in Bewegung“ im Pustertal und sein Nachfolger Hansjörg Algrang hat es verstanden dies in den letzten Jahren noch auszubauen. So tritt unsere Kapelle seit geraumer Zeit mit großem Erfolg in der Höchsthochstufe E bei Marschbewerben im In- und Ausland an.

Am höchsten ist sicherlich der 2. Platz beim Südtiroler Landesmusikfest 2005 in Meran einstufen. In einem auf beeindruckenden Niveau stehenden Marschmusikbewerb überzeugte die Musikkapelle St. Georgen dabei die Jury mit dem Landesstabführer Toni Profanter an der Spitze und musste sich lediglich der Musikkapelle St. Johann im Pongau ganz knapp geschlagen geben. Die erreichten 92,66 Punkte in der Höchsthochstufe und der damit verbundene zweite Platz sind zweifelsohne einer der größten Erfolge in der Vereinsgeschichte.



Marschwettbewerb in Meran 2005

Jahr	Ort	Stufe	Ergebnis	Punkte
2002	Terenten	D	ausgezeichnet	91,16
2003	Wasserburg	-	ausgezeichnet	94,00
2005	Dirlewang	E	ausgezeichnet	98,00
2005	Meran	E	ausgezeichnet	92,66
2006	Villingen	-	ausgezeichnet	97,50



Marschwettbewerb in Terenten 2002



## » KONZERTWERTUNGSSPIELE

Seit dem Jahr 2002 nimmt unsere Kapelle auch wieder regelmäßig an Konzertwertungsspielen teil. Den Anfang dabei machte das internationale Blasmusikfestival in Goldach (CH) an welchem die Musikkapelle St. Georgen als Vertreter des Verbandes Südtiroler Musikkapellen teilnahm. Das Besondere an diesem Bewerb war, dass die hochkarätige Jury (unter anderem Verbandskapellmeister Prof. Gottfried Veit) „verdeckt“, also hinter einem Vorhang sitzend, das Spiel der Orchester bewerten musste. So war absolute Objektivität gegeben. Mit dem Pflichtstück „A little concert suite“ von Alfred Reed und dem Selbstwahlstück „Choral Music“ von Jacob de Haan belegten die Georgener in dem von der Speckbacher Stadtmusik Hall gewonnenen und auf hohem Niveau stehenden Bewerb den fünften Rang.



Wasserburg 2003

Noch besser ging es ein Jahr darauf beim Verbandsmusikfest des Musikbundes Ober- und Niederbayern in Wasserburg am Inn. Der Kapellmeister Hans Mitterhofer hatte sich bei diesem Wertungsspiel für die „Alpina Saga“ von Thomas Doss als Pflichtstück und für „Oregon“ von Jacob de Haan als Selbstwahlstück entschieden. Dass sich die intensive Proben­tätigkeit gelohnt hatte zeigte das großartige Ergebnis von 92,00 Punkten mit welchem die Jury den Vortrag der Musikkapelle St. Georgen bewertete. Mit diesem Ergebnis und dem Prädikat „mit ausgezeichnetem Erfolg“ belegten die Jörgina unter 13 teilnehmenden Kapellen in der Oberstufe den zweiten Platz. Im Mai 2006 war die Musikkapelle von St. Georgen dann beim Landesmusikfest in Villingen-Schwenningen zu Gast. Ziel war es auch diesmal sich mit anderen

Kapellen zu messen und von namhaften Juroren bewerten zu lassen. Neben den traditionellen Wertungsspielen wurde im Rahmen dieses Landesmusikfestes auch ein Blasmusikwettbewerb angeboten, bei dem sich die Kapellen einer 5köpfigen internationalen Jury mit Prof. Dr. Friedrich Weyermüller an der Spitze, stellen mussten. Die Musikkapelle St. Georgen entschied sich zum ersten Mal dieser besonderen Herausforderung zu stellen und tat dies mit großem Erfolg. In dem auf hohem Niveau stehenden Wettbewerb konnten sich die St. Geor-

gener unter der Leitung von Hans Mitterhofer mit den vorgetragenen Werken Pilatus von Steven Reinecke und Jubilus von Jan Van der Roost einen beachtlichen 5. Platz unter 15 teilnehmenden Orchestern sichern. Den vorläufigen Höhepunkt verzeichnete die Kapelle jedoch im heurigen Jahr mit dem 1. Platz in der Oberstufe beim Wertungsspiel des Bezirks Pustertal in Olang. Dabei erhielt die Kapelle mit 91,06 Punkten als einzige in ihrer Stufe das Prädikat „mit ausgezeichnetem Erfolg“.

### Ergebnisse Wertungsspiel des Bezirks Pustertal in Olang 2007

Kapelle	Punkte
<b>Musikkapelle St. Georgen</b>	<b>91,06</b>
Pfarrmusik Olang	88,00
Musikkapelle Pfalzen	85,69
Musikkapelle St. Lorenzen	84,13
Musikkapelle Enneberg	82,88
Musikkapelle Weitental	80,56



Villingen 2006



Goldach 2002

## » DAS PROJEKT: „DIE BLOCKFLÖTENSPATZEN“

Erst vor kurzem berichtete die Tageszeitung „Dolomiten“, dass die Musikschule Bruneck Räume anmieten musste, da die eigenen Räumlichkeiten die ca. 1600 Musikschüler nicht mehr aufnehmen können.

Eine Möglichkeit, die Schülerzahlen in Maßen zu halten, ist jene, dass die Schüler, vor allem Neueinsteiger, durch ein Verfahren ausselektiert werden.

Eine Chance für Neuanfänger in der Musikschule einen Ausbildungsplatz zu bekommen wird sein, bestimmte musikalische Vorkenntnisse zu haben.

Um musikbegeisterten Kindern in St. Georgen den Zugang zur Musikschule zu erleichtern und zu ermöglichen startete die Musikkapelle in Zusammenarbeit mit der Grundschule das Projekt „Blockflötenspatzen“.

Beim Projekt „Blockflötenspatzen“ erlernen die Kinder der 2. und 3. Klasse Grundschule das Blockflöte Spielen. Im Rahmen dieses freiwilligen Wahlangebotes der Schule am Nachmittag erhalten die Schülerinnen und Schüler außerdem noch eine Grundausbildung in Notenlehre.

Betreut werden die jungen Musiker von Grundschullehrer/innen und freiwilligen

Lehrpersonen, die von der Musikkapelle organisiert werden. Der Unterricht erfolgt in Kleingruppen von drei bis fünf Schülern in den Räumlichkeiten der Grundschule.

Zur Zeit werden 20 Schülerinnen und Schüler in fünf Gruppen von drei Lehrpersonen unterrichtet.

Im ersten Teil des bereits zur Tradition gewordenen Weihnachtskonzerts der Jörgina Jungmusikanten wird seit einigen Jahren den „Blockflötenspatzen“ die Möglichkeit geboten, ihr Erlerntes einem breiten Publikum zu präsentieren.

Die Musikkapelle St. Georgen möchte an dieser Stelle den Lehrpersonen Notburg Kirchlner, Brigitte Voppichler Reichegger und Herta Zingerle Sitzmann ein herzliches „Vergelt’s Gott“ sagen.





## JAHRESPROGRAMM 2007

21. April	Georgkonzert
6. Mai	Florianifeier
13. Mai	Erstkommunion
2. Juni	Wertungsspiel in Olang
10. Juni	Fronleichnam
17. Juni	Herz-Jesu
29. Juli	Abendkonzert in St. Georgen
5. August	Abendkonzert in Abtei
12. August	Abendkonzert in St. Georgen
15. August	Konzert in Mals
17. August	Abendkonzert in Toblach
24. August	Abendkonzert in St. Georgen
25. August	Kirchtag
26. August	Kirchtag
1. November	Allerheiligen
25. November	Cäcilienfeier

## VORLÄUFIGES JAHRESPROGRAMM 2008

19. April	Georgkonzert
20. April	Firmung
4. Mai	Florianifeier
11. Mai	Erstkommunion
25. Mai	Fronleichnam
1. Juni	Herz-Jesu
15. August	Konzert beim Kirchtag in Marling
29. August	Abendkonzert in St. Georgen
30. August	Kirchtag
31. August	Kirchtag
1. November	Allerheiligen
23. November	Cäcilienfeier





# Tradition ist Heimat.



Südtiroler sind stolz auf ihre Heimat. Mit Recht, denn unser Land hat jahrhundertealte Tradition, eine herrliche Umwelt und wirtschaftliche Zukunft. Raiffeisen fördert diese Grundwerte. Mit Überzeugung und Engagement. Raiffeisen. Mehr als nur Bank.

[www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)

 **Raiffeisen** Meine Bank